

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 66 (1940)

**Heft:** 46

**Artikel:** Trübe Tage

**Autor:** Kündig, Jules

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477966>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

(Aus dem Text- und Inseratenteil schweizerischer Zeitungen)

Kennen Sie unsere Schreibbänder in reizenden Bakelit-Hosen, die nachher für alles Mögliche verwendet werden können?

d'Schribmaschinefräulein sind im chalte Winter no froh drum. gamp.

Gesucht: eine jüngere Frau, vielleicht ca. 40, die alles kochen und mit Flickarbeiten bewandert, nur über Mittag zum Kochen antreten, ca. 10 Uhr, manchmal um 9 Uhr, je nachdem, was zu kochen ist, nach dem Abwaschen frei, nach Hause. Wenn Velofahrerin günstig.

De Loh mueß si gwüß au no bringe! B.

Soeben erschienen «Die neue Zeit», zu beziehen im Antiquariat.

Dort ist sie am besten aufgehoben! we.

Wer fährt Biel-Zürich und nimmt Dreizimmerwohnung mit?

's W.C. imene Ahängerwage? dora

Zimmer zu vermieten, passend für einzelnes Fräulein, welches sich gut heizen läßt.

Wenns nu nöd z'hitzig wird — i meine's Fräulein! otti

Zu verkaufen: intelligenter Jüngling zur Erlernung des Coiffeurberufes.

Macht nüt! Die Zeit des Mittelalters rückt sowieso wieder näher. emi.

Ein Hüttenmarder. Vor dem Divisionsgericht VII hatte sich ein 36-jähriger Wehrmann zu verantworten. Volle achteinhalb Monate dauerte die Reise, in deren Verlauf er nicht weniger als 25 unbewohnte Städte ein Besuch gemacht und Waren im Betrage von mindestens 1000 Fr. gestohlen wurden.

Die «freiwillige» Evakuierung im letzten Mai hat doch größere Formen angenommen. bav.

### Öpfelhammer

Zürich Rindermarkt 12

Alt Zürcher Weinlokal mit Gottfr. Keller-Stübli

Lieder zur Laute bei gutem Wein.

und die gute Küche von Büchi



Sämtliche im Inland erzeugte Milch von Kühen, fortan Milch genannt, untersteht grundsätzlich der Ablieferungspflicht.

-- zum Unterschied vo Brunnewasser! Trudy

Der Polizeidirektion wird beantragt, einem Wirt aus sittenpolizeilichen Gründen das Wirtschaftspatent zu entziehen. — Ferner wird ihr mitgeteilt, die städtische Behörde habe gegen die Verlegung eines Filialgeschäfts nichts einzuwenden.

Oeb do en Zämmehang beschtoht? S.

### Trübe Tage

Oh Eidgenoß, du starker, oh Schweizerin, sag' an: Was hast du in den Tagen der Hamsterei getan?

Wo blieb dein Blut, dein kühles? Wo blieb denn die Vernunft? Was trieb dich in den Strudel der tollen Hamsterzunft?

Erkennst du das Verbrechen, das du in wilder Hast in jenen Hamstertagen am Volk begangen hast?

Du kaufstest Seife, Schuhe, und fühlst dich wohl als Held? Du konntest alles hamstern, du hattest eben — Geld!

Doch neben dir der Bürger, der nicht so reich wie du, er sah mit bittrer Miene dem Hamsterwesen zu.

Drum magst du noch so bürsten, von deinen Hamsterein wäscht mit dem besten Willen dich keine Seife rein!!

Jules Kündig

### Zeitgespräch

«D'Schwyz isch vonere große Ueberschwemmig heimgsuecht worde!»

« ? ? ? »

«E Hamstererwelle hät ganzi Gädede mitgrissel!»

Uhu

### Die schlaue Hamsterin

Frau Schläuli: «Händ Sie au no e chli mit Brot vorgsorget, Frau Sorglos?»

Frau Sorglos: «Nei, worom, Frau Schläuli?»

Frau Schläuli: «Jo, vom Mentig a gits doch nu no achtewvierzigstündigs Brot. Do han-i denkt, i wöll mi för die nächst Woche wenigstens no ydecke mit Vierezwanzgstündigem und ha no zwölf Kilo kauft.»

### In Sachen Erneuerer!

«Wissen Sie, welches die radikalsten Erneuerer sind?»

« ? ? ? »

«Die Frauen! Stete Erneuerung ihrer Garderobe!!»

Kareli

### Lieber Nebelspalter!

Zum Kapitel «Brennstoff-Einsparung» empfehlen wir, daß auf den kommenden Winter jeder einmal den Balken aus seinem eigenen Auge heraisholen und verholzen soll. Das gäbe Brennmaterial in Fülle!

els.

### Schweizer sei ein Mann der Tat

Trink DENNLER's Schweizerfabrikat

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.